

Madrid verlängert Arbeitslosenhilfe

Palma de Mallorca. Die konservative spanische Regierung von Mariano Rajoy will die von den Sozialisten eingeführten Sonderhilfen für Langzeitarbeitslose verlängern. Die Regierung werde am 24. August rückwirkend zum 16. August einer Verlängerung der Zahlung von monatlich 400 Euro an Erwerbslose zustimmen, die keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld haben, kündigte Ministerpräsident Rajoy am Dienstag nach einem Treffen mit König Juan Carlos in seiner Sommerresidenz in Marivent auf Mallorca an.

Die Maßnahme war im Februar 2011 von der damaligen sozialistischen Regierung eingeführt worden und läuft heute aus. Rajoy, der einen strikten Sparkurs verfolgt, hat sich bis zuletzt eine Entscheidung über die Verlängerung vorbehalten. Für zahlreiche Familien sind die Sonderhilfen die einzige Existenzsicherung. Die Arbeitslosigkeit in Spanien liegt derzeit bei 24,6 Prozent.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187581.madrid-verlaengert-arbeitslosenhilfe.html>